

# Obwohl im letzten Jahr 1,8 Billionen US-Dollar für „saubere Energie“ ausgegeben wurden, werden weltweit mehr als je zuvor fossile Brennstoffe genutzt

geschrieben von Andreas Demmig | 1. Juli 2024

**Der weltweite Verbrauch fossiler Brennstoffe erreichte 2023 einen neuen Rekordwert**

**Von Jo Nova**

Im vergangenen Jahr wurden 1,77 Billionen Dollar für die Umstellung auf [sogenannte] „saubere Energie“ ausgegeben, dennoch steigt der Verbrauch fossiler Brennstoffe weiter an und die Co2 Emissionen nehmen weiter zu.

Das Energieinstitut hat seinen jährlichen “Statistical Review of World Energy” veröffentlicht. Der weltweite Gesamtenergieverbrauch stieg darin um zwei Prozent und zeigt keine Anzeichen einer Verlangsamung. Erstmals wurde in Indien mehr Kohle verbraucht als in Europa und Nordamerika zusammen – ein Trend, der sich kaum stoppen lässt. Obwohl es auf der Erde mehr Elektrofahrzeuge gibt als jemals zuvor, stieg der Ölverbrauch erstmals um zwei Prozent auf über 100 Millionen Barrel. China überholte im vergangenen Jahr mit 18,5 Millionen Barrel pro Tag die USA als Land mit der weltweit größten Öltraffineriekapazität. Allerdings überholten die USA Katar als größten Flüssigerdgas-Exporteur. Und die weltweiten vom Menschen verursachten Kohlendioxid-Emissionen überstiegen erstmals die Marke von 40 Gigatonnen.

Stellen Sie sich vor, wie anders die Welt aussehen würde, wenn wir dieses Geld für etwas Sinnvolles ausgeben würden? Nur ein Zehntel davon könnte sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen für die Ärmsten der Armen bereitstellen und verhindern, dass Kinder an Ruhr sterben. Stattdessen bauen reiche Nationen sich drehende Totempfähle – in der Hoffnung, dass sie uns in 80 Jahren die perfekte Menge Regen bescheren.

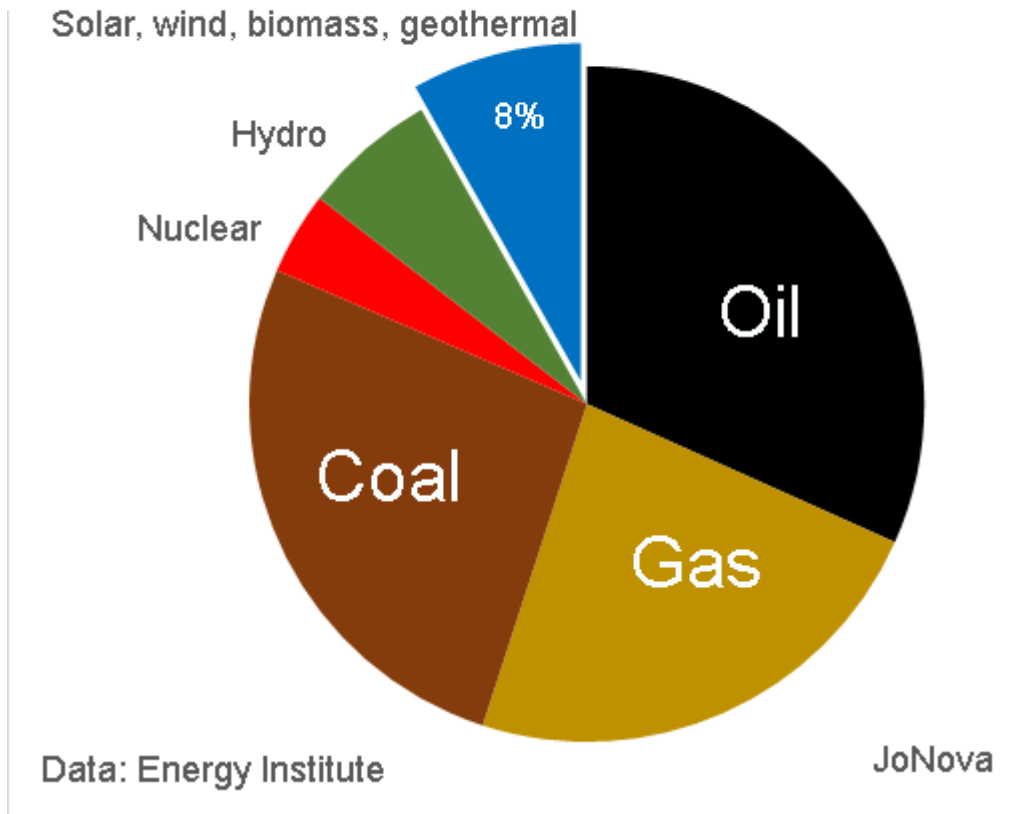
Was auch immer sie behaupten, unsere Welt ist immer noch von fossilen Brennstoffen abhängig. Kohle, Öl und Gas deckten 81,5 Prozent des weltweiten Energieverbrauchs, im Vergleich zu 82 Prozent im Vorjahr.

*Kein großer „Übergang“ – erneuerbare Energien machen nur 8 % unseres gesamten globalen Energiebedarfs aus*

Und obwohl sämtliche Datenpunkte seit 1951 vorliegen, war das Energy

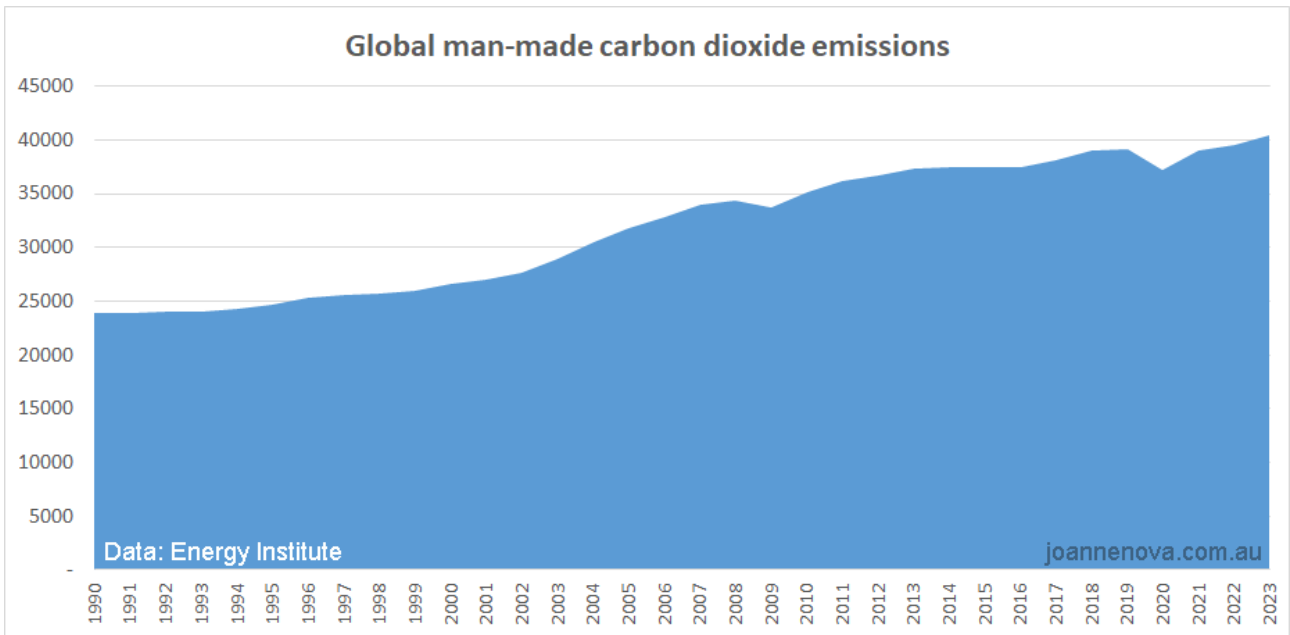
Institute sorgfältig genug, kein Diagramm wie das folgende zu zeichnen, das zeigt, wie irrelevant und unzuverlässig erneuerbare Energien sind (also habe ich eines erstellt).

# Global Energy Production



Energy Institute EI, Global Energy consumption 2024

Und trotz zehn Jahren rasanten Wachstums im Bereich der erneuerbaren Energien und 28 UN-Vergnügungsreisen verlangsamt sich der Trend zu den vom Menschen verursachten globalen Emissionen nicht.

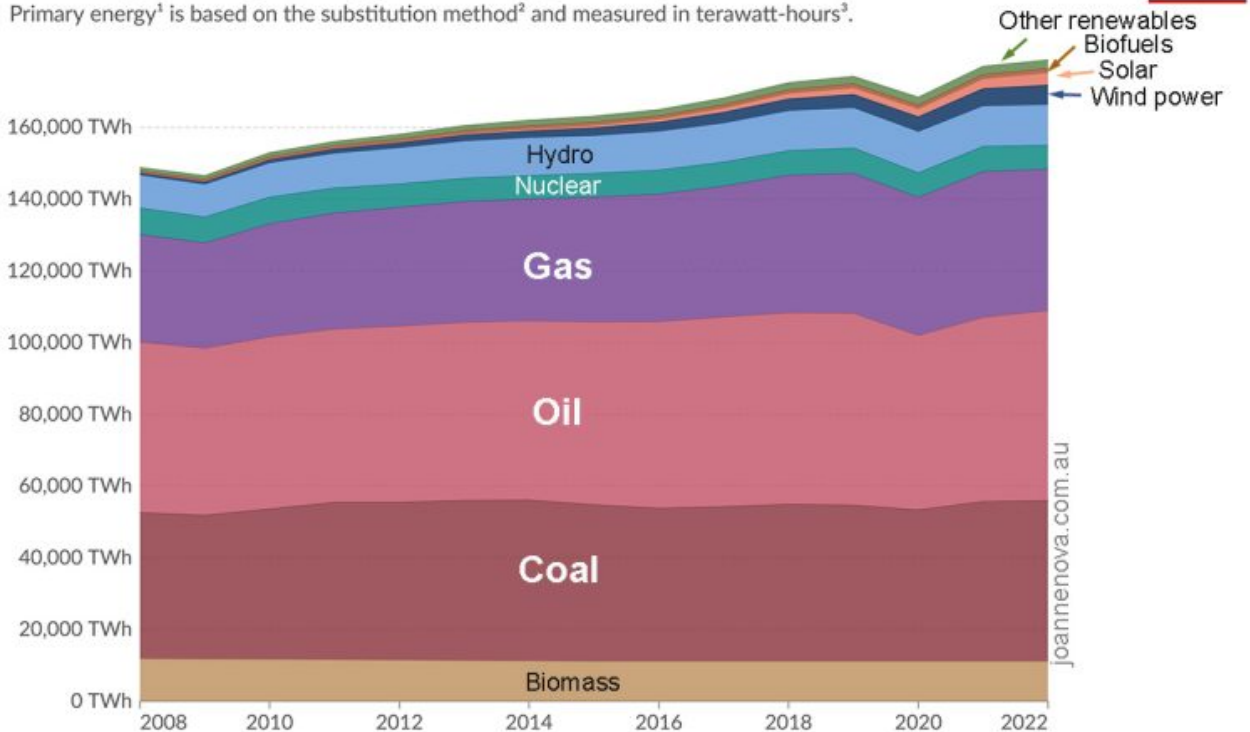


Energy Institute EI, Global carbon dioxide emissions. 2024

Das Energieinstitut wollte offenbar auch nicht, dass die Leute eine Grafik wie diese sehen – erstellt von OWID aus den eigenen Daten des Energieinstituts aus dem Jahr 2022. Nichts anderes zeigt so recht, wie falsch oder sinnlos der ganze erzwungene „Übergang“ ist.

### Global primary energy consumption by source

Primary energy<sup>1</sup> is based on the substitution method<sup>2</sup> and measured in terawatt-hours<sup>3</sup>.



Data source: Energy Institute - Statistical Review of World Energy (2023); Smil (2017)

OurWorldInData.org/energy | CC BY

Note: In the absence of more recent data, traditional biomass is assumed constant since 2015.

Globaler Energieverbrauch, Quellen OWID

Die Schlagzeilen werden vermutlich die Rekordmenge an produzierter erneuerbarer Energie so feiern, als ob das etwas bedeutet.

Mit großem Timing schrieben drei Professoren des University College London vor nur zwei Tagen diese unfreiwillige Satire für ***The Conversion\****:

### **Tabuisierte Brennstoffe [siehe Aufmacherbild]**

Dies beweist, dass die Regierung jede harte Wissenschaft unterdrücken kann, wenn sie nur genug Geld dafür ausgibt. Sollten wir 80 % der Energie der Welt zu einem „Tabu“ machen oder sollten wir einfach wie Erwachsene über die Vor- und Nachteile diskutieren?

### REFERENZ:

The “Statistical Review of World Energy – 2024”.

\*Seit *The Conversation* banned the dangerous “climate deniers” [...die gefährlichen „Klimawandel-Leugner“ verbannt hat], sind diese kaum noch im Gespräch. Wir wünschen ihnen viel Glück dabei, ihre Angst vor alternativen wissenschaftlichen Meinungen zu überwinden.

<https://joannenova.com.au/2024/06/despite-spending-1-8-trillion-on-clean-energy-last-year-the-world-is-still-81-fossil-fueled-burning-more-than-ever/>